

<Prof. T)t, (friedrich %atl %aul

... ~~und das~~ *Rechts wegen*

107 SEITEN • BROSCHIERT 3,- DM

Prof. Dr. Kaul analysiert in seiner Arbeit die Rechtsprechung des Reichsgerichts zu dem menschenfeindlichen „Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre“ vom 15. September 1935.

Dr. Gerhard Kühlig schreibt in seinem Nachwort dazu u. a.:

„Angesichts des ungeheuren Leides, das von diesem Gesetzesmachwerk ausgegangen ist, fällt es schwer, eine nüchterne historisch-politische Einschätzung vorzunehmen ... Prof. Dr. Kaul gibt mit seiner Darstellung einen erschütternden Einblick in das gerichtliche Stadium dieses Leidensweges. Die von ihm geschilderten Verfahren vor dem Reichsgericht sind eine einzige Anklage gegen die Träger der roten Roben — der damaligen wie der heutigen. Ist es doch mehr als ein Hohn auf Freiheit und Demokratie, wenn offizielle Sprecher des heutigen westdeutschen Bundesgerichtshofes diese Institution zur Nachfolgerin des Reichsgerichts erklären ..“

Die Broschüre leistet einen Beitrag zur Entlarvung der reaktionären westdeutschen Justiz.

Zu beziehen durch den örtlichen Buchhandel oder durch
das Buchhaus Leipzig, Leipzig C 1, Postfach 91



VEB DEUTSCHER ZENTRALVERLAG

Herausgeber: Büro des Präsidiums des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin C 2, Klosterstraße 47
— Redaktion: Berlin C 2, Klosterstraße 47. Telefon: 209 36 22 - Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die
Reiter der staatlichen Organe die Verantwortung, die die Unterzeichnung vornehmen - AG 134/62 DDR - Verlag: (4) VEB
Deutscher Zentral Verlag, Berlin C 2, Telefon: 51 05 21 — Erscheint nach Bedarf — Fortlaufender Bezug nur durch die Post —
Bezugspreis: Vierteljährlich Teil I 1,20 DM, Teil II 1,80 DM und Teil III 1,80 DM — Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten
0,15 DM, bis zum Umfang von 16 Seiten 0,25 DM, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 DM, bis zum Umfang von 48 Seiten
0,55 DM je Exemplar, je weitere 16 Seiten 0,15 DM mehr — Bestellungen beim Buchhandel und beim Zentral-Versand Erfurt,
Erfurt, Anger 37/38, Telefon: 5451, sowie Bezug gegen Barzahlung in der Verkaufsstelle des Verlages, Berlin C 2, Roßstraße 6,
Telefon: 51 05 21 — Drude: (140) Neues Deutschland, Berlin